

Erledigt

Von OS X in Windows booten ohne Clover-Boot-Menu

Beitrag von „Lokus“ vom 4. Februar 2019, 18:46

So, ich hab's jetzt endlich hinbekommen und es läuft ohne Probleme!

Hier nun ein kleiner Guide, wie man eine 1-Klick-Lösung hinbekommt, damit man von MacOS in Windows (10) und zurück booten kann ohne eine weitere Interaktion beim Neustart/Bootvorgang.

Booten von MacOS in Windows per AppleSkript:

Code

1. do shell script "diskutil mount 05619B5E-B239-4396-AEEA-6DC7A2C4F409" user name "Benutzer" password "Passwort" with administrator privileges
- 2.
3. do shell script "cp Volumes/EFI/EFI/CLOVER/config_boot_win.plist Volumes/EFI/EFI/CLOVER/config.plist"
- 4.
5. do shell script "diskutil umount 05619B5E-B239-4396-AEEA-6DC7A2C4F409" user name "Benutzer" password "Passwort" with administrator privileges
- 6.
7. tell application "Finder"
8. restart
9. end tell

Bei mir war es wichtig, nach mount die Disk UUID anzugeben. Die findet man im Clover Configurator unter Mount EFI -> Partition Scheme.

Benutzer und Passwort müssen natürlich auch noch angepasst werden.

In der nächsten Zeile wird die ursprüngliche config.plist mit einer config.plist, die hier "config_boot_win.plist" heißt, überschrieben. Diese config_boot_win.plist ist die originale config.plist mit folgenden Änderungen:

Code

1. <key>DefaultLoader</key>

2. <string>\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi</string>
3. <key>DefaultVolume</key>
4. <string>EFI</string>
5. <key>Legacy</key>
6. <string>PBR</string>
7. <key>NeverDoRecovery</key>
8. <true/>
9. <key>Timeout</key>
10. <integer>0</integer>

Booten von Windows in Mac OS

Das war etwas komplizierter und es gab weitere Problemchen, die aber gelöst werden konnten. Es funktioniert nun wie folgt:

1. Zunächst muss man die [EFI-Partition mounten](#) und ihr einen Laufwerksbuchstaben zuweisen. Das kann wahrscheinlich, so wie [an3k](#) beschrieben hat, klappen, ich habe es aber mit einem Programm gemacht, wie hier beschrieben: [klick](#)
2. Folgendes Powershell Skript muss erstellt werden:

Code

1. copy F:\EFI\clover\config_boot_mac.plist F:\EFI\clover\config.plist
2. Restart-Computer

Ähnlich wie beim oberen Skript, wird die config.plist mit einer config_boot_mac.plist überschrieben, die nun wieder so aufgebaut ist, dass automatisch bei jedem Neustart MacOS gebootet wird. (Die config_boot_mac.plist am besten unter MacOS erstellen, da man Dateien auf der EFI in Windows nicht im normalen Explorer editieren kann)

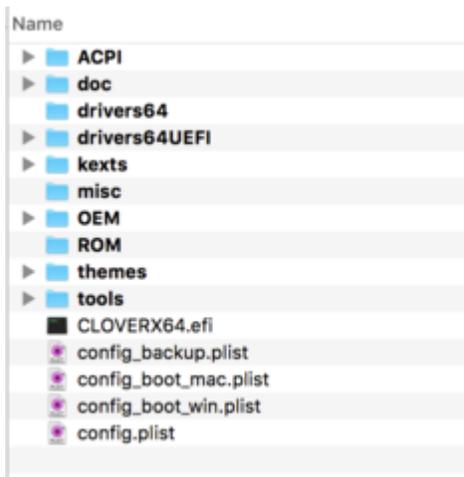
Dafür wieder folgende Einträge auf den Normalzustand ändern:

Code

1. `<key>DefaultLoader</key>`
2. `<string>boot.efi</string>`
3. `<key>DefaultVolume</key>`
4. `<string>Macintosh HD</string>`
5. `<key>Legacy</key>`
6. `<string>PBR</string>`
7. `<key>NeverDoRecovery</key>`
8. `<true/>`
9. `<key>Timeout</key>`
10. `<integer>5</integer>`

Das Powershell-Skript muss zwingend mit Administrator-Rechten ausgeführt werden. Damit das geht, muss eine Verknüpfung für das Skript in Windows erstellt werden, wo man mit einem Rechts-Klick auf die Verknüpfung und bei -> Eigenschaften -> Erweitert ... ein Häkchen bei dem entsprechenden Feld setzen kann, sodass die Verknüpfung bzw. dann das Skript immer mit Admin-Rechten ausgeführt wird.

Im Clover-Ordner haben wir am Ende dann drei config.plist (bzw. vier, ich habe vorsichtshalber ein Backup der Original-Datei gemacht, bevor ich daran rumgefickelt habe):



So sollte nun alles reibungslos funktionieren! Falls doch nicht, bitte melden! Ich hatte nämlich noch einen Zwischenschritt (Rechte ändern unter Windows für das Ausführen von Powershell-Skripten), ich glaube, dass der aber nicht notwendig war. Leider habe ich auch vergessen, was genau ich gemacht habe (kann ich aber rausfinden bei Bedarf).